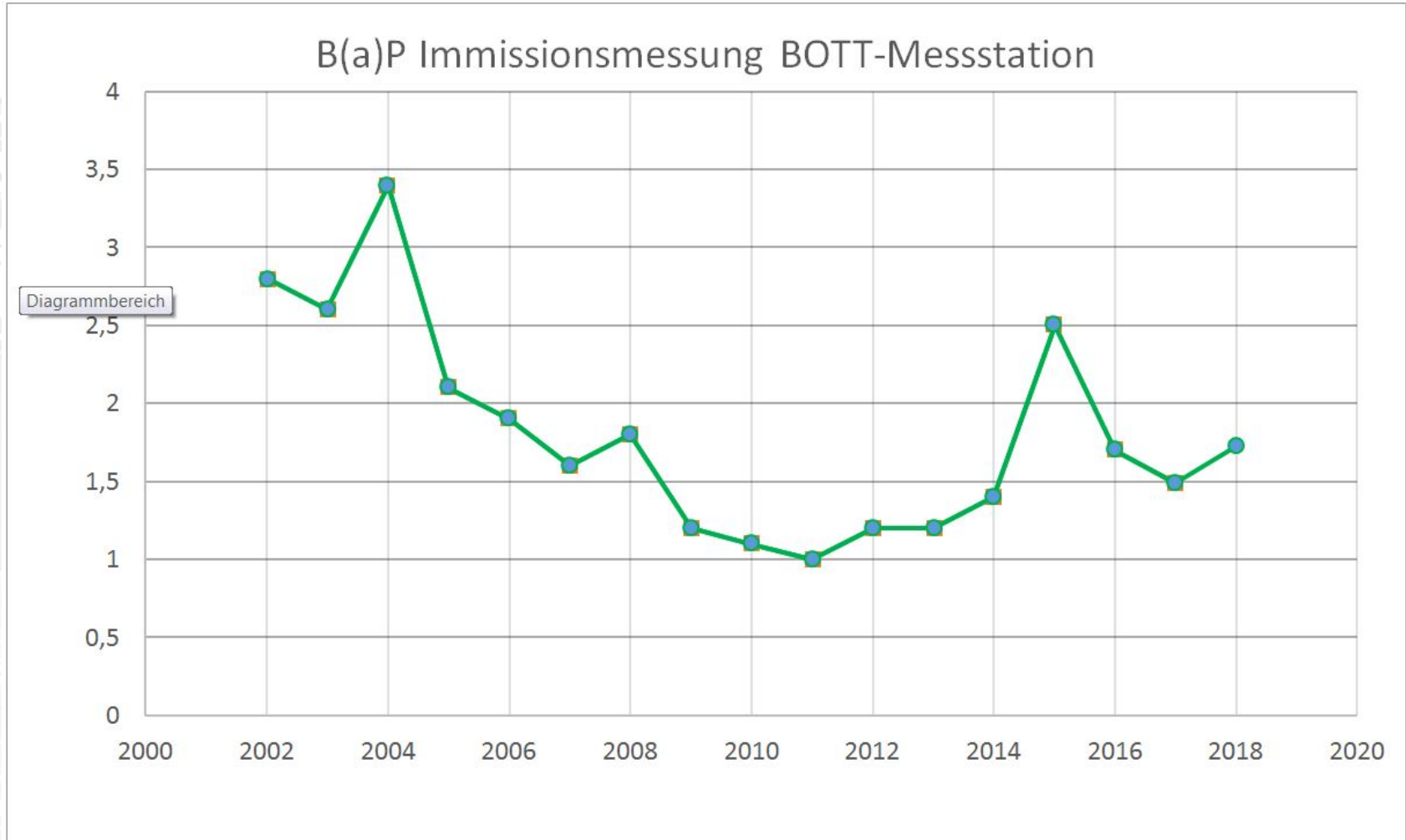


# **Einführung**

**Klaus Müller**

**Technischer Beigeordneter der Stadt Bottrop**

# Entwicklung der Benzo(a)pyren-Immissionen in Bottrop-Welheim



## Belastungspfade

- Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch PAK können nach **inhalativer**, nach **oralen** sowie nach **dermaler** Exposition hervorgerufen werden.
- Das bedeutet, dass sowohl durch **Einatmen**, durch **Verschlucken** und bei **Hautkontakt** schädliche Wirkungen hervorgerufen werden können.

### Belastungspfad Nahrungspflanzen:

- Untersuchungsprogramm des LANUV 2018 auf Initiative der Stadt Bottrop
- weitergehende Untersuchungen des LANUV ab Mai 2019

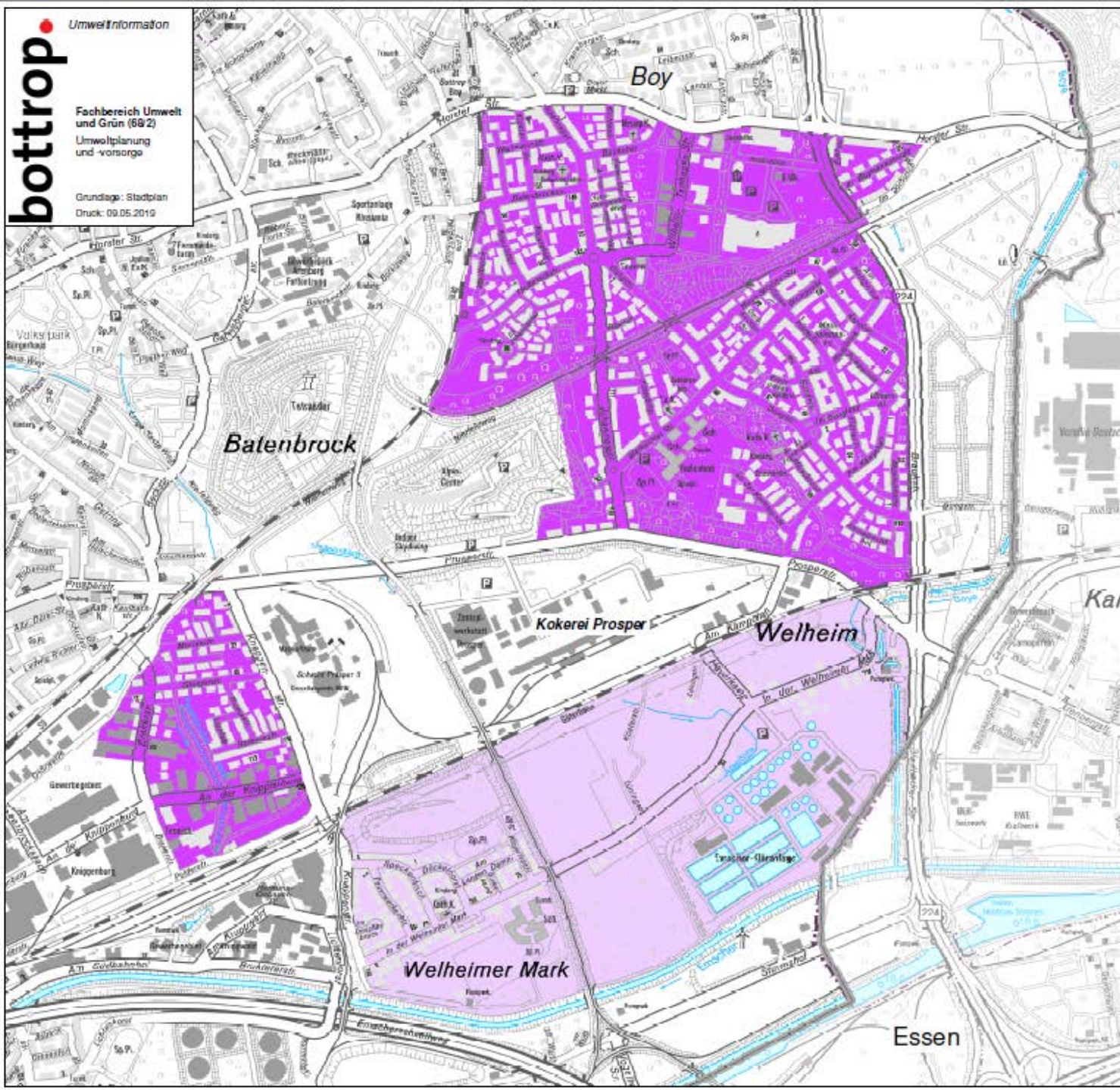
### Belastungspfad Boden:

- Kontinuierliche **Bodenbelastungskartierung** der Stadt Bottrop
- **aktuelle Beprobung** des Gutachters ISB Dr. Reinierkens (Bochum)

### Belastungspfad Luft:

- Benzo(a)pyren-Immissionen werden seit Jahren kontinuierlich an der **Messstation des LANUV** in Bottrop-Welheim ermittelt
- Für Benzo[a]pyren (BaP) gilt ein **Zielwert** von 1 ng/m<sup>3</sup> (Nanogramm pro Kubikmeter) in der Umgebungsluft als Jahresmittelwert.





# Ein- wirkungs- bereiche

**Messprogramm**  
Nahrungspflanzen  
(ANNU NEW)

Verzehrempfehlung

Gezeichnet: Voll	GIS: Stadplan
Datum: 09.05.2019	Abteilung: G82

1:10000

© 2019 Stadt Bottrop

## Position der Stadt Bottrop

- Die Stadt Bottrop hat den Anspruch,
  1. dass der **Betrieb der Kokerei dauerhaft unter Einhaltung aller Umweltvorgaben** erfolgt und
  2. dass die **Belastungen für die Anwohner und die Umwelt** darüber hinaus **so gering wie möglich** gehalten werden.
- Die Stadt Bottrop setzt sich für ein **friedliches Nebeneinander** von **Industrie und Anwohnern** sowie **gegenseitige Rücksichtnahme** ein.
- Die Stadt Bottrop ist weder **Verursacher** noch **Aufsichtsbehörde**.
- Dennoch trifft die Stadt Bottrop unter **Vorsorgegesichtspunkten Maßnahmen zum Schutz** und zur **Information der Öffentlichkeit**.
- Die Stadt Bottrop ist darüber hinaus **Ansprechpartner, Vermittler** und **Unterstützer** für **Anwohner und Industrie**.





**bottrop.**

# **Aktivitäten der Stadt Bottrop**

**Klaus Müller**

**Technischer Beigeordneter der Stadt Bottrop**

# Sofortmaßnahmen der Stadt Bottrop

## **Verzehrempfehlung der Stadt Bottrop:**

- vereinfachte Empfehlung auf Basis des Untersuchungsberichtes des LANUV unter Vorsorgegesichtspunkten

## **Information der Öffentlichkeit:**

- Mediengespräch am Freitag, 10. Mai 2019
- Internetseiten von Stadt, Bezirksregierung, LANUV mit Antworten auf häufig gestellte Fragen („FAQ“), die laufend ergänzt werden

## **Hotline der Stadt Bottrop: Telefonnummer 70 40 50**

- Montag bis Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
- Beantwortung von Fragen, ggf. Klärung von Fragen und Rückruf

## **Informationsblätter**

- für alle betroffenen Haushalte in mehreren Sprachen

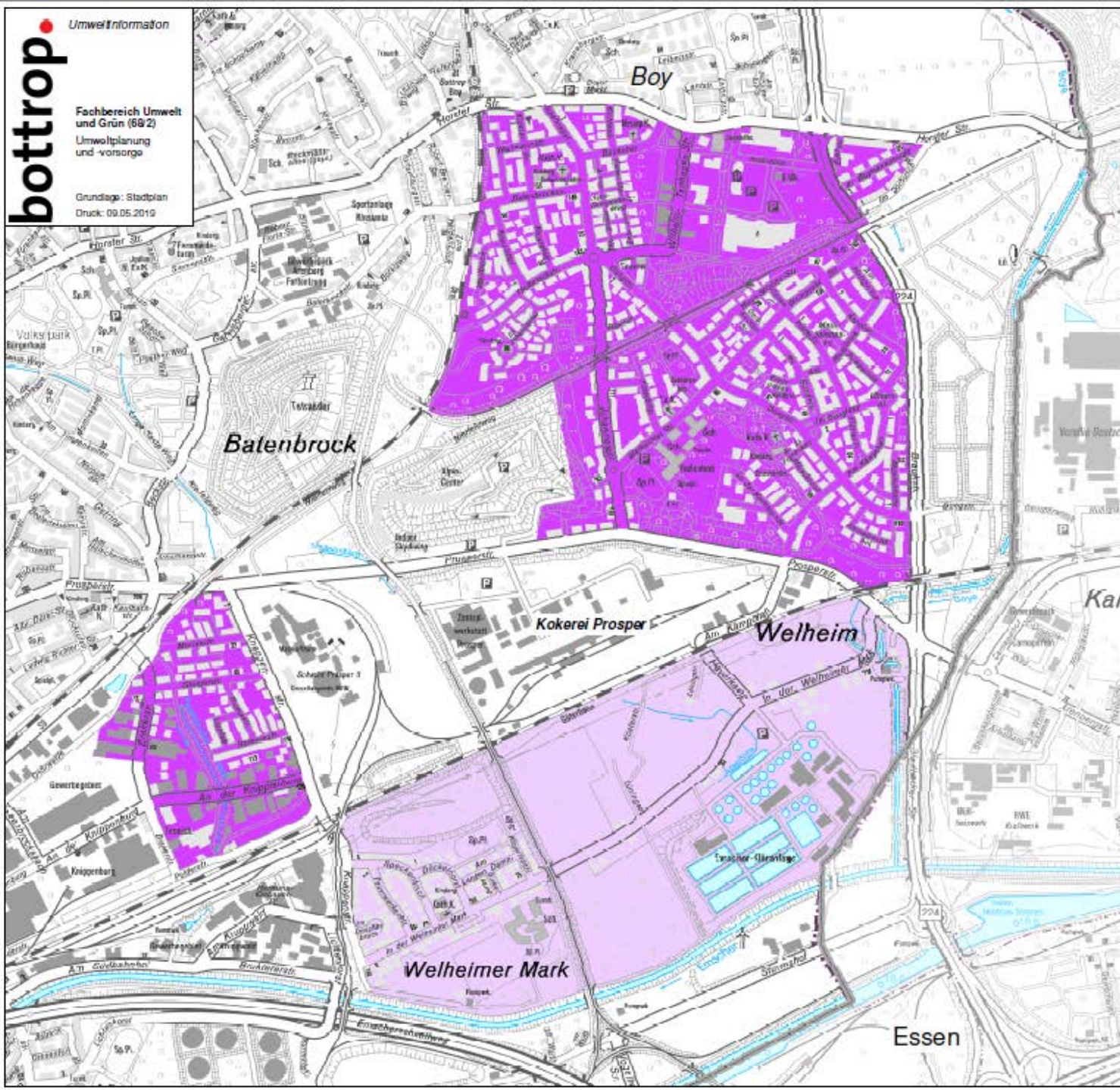
## **Runder Tisch „Bottrop im Dialog“**

- Montag, 3. Juni 2019, 17.00 Uhr im Rathaus

## **Sitzung der Ausschüsse für Umweltschutz und Gesundheit**

- Dienstag, 18. Juni 2019, 15.00 Uhr im Rathaus





**Bereiche mit Verzehrsempfehlung**

- Kein Verzehr von Grünkohli und Gemüsearten wie Mangold, Spinat, Pflücksalat, Feldsalat, Rucola, Rübelsal, Staudensellerie sowie für Kräuter
- Grünkohli und Gemüsearten wie Mangold, Spinat, Pflücksalat, Feldsalat, Rucola, Rübelsal, Staudensellerie sollten höchstens 3 - 4 mal pro Woche verzehrt werden

**Messprogramm**  
Nahrungspflanzen  
(ANLYV NRW)

Verzehrsempfehlung

Geplant: Voll
GIS: Stadplan
Datum: 09.05.2019
Abteilung: G22

1:10000

© 2019 Stadt Bottrop



## Vorschlag Verzehrempfehlung

Blattgemüse, welches nicht (oder nur eingeschränkt) angebaut und gegessen werden sollte:

- Grünkohl
- Mangold
- Spinat
- Pflücksalat
- Feldsalat
- Rucola
- Rübstiel
- Staudensellerie
- Kräuter
- Löwenzahn
- ...

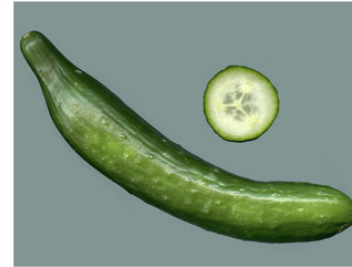




## Vorschlag Verzehrempfehlung

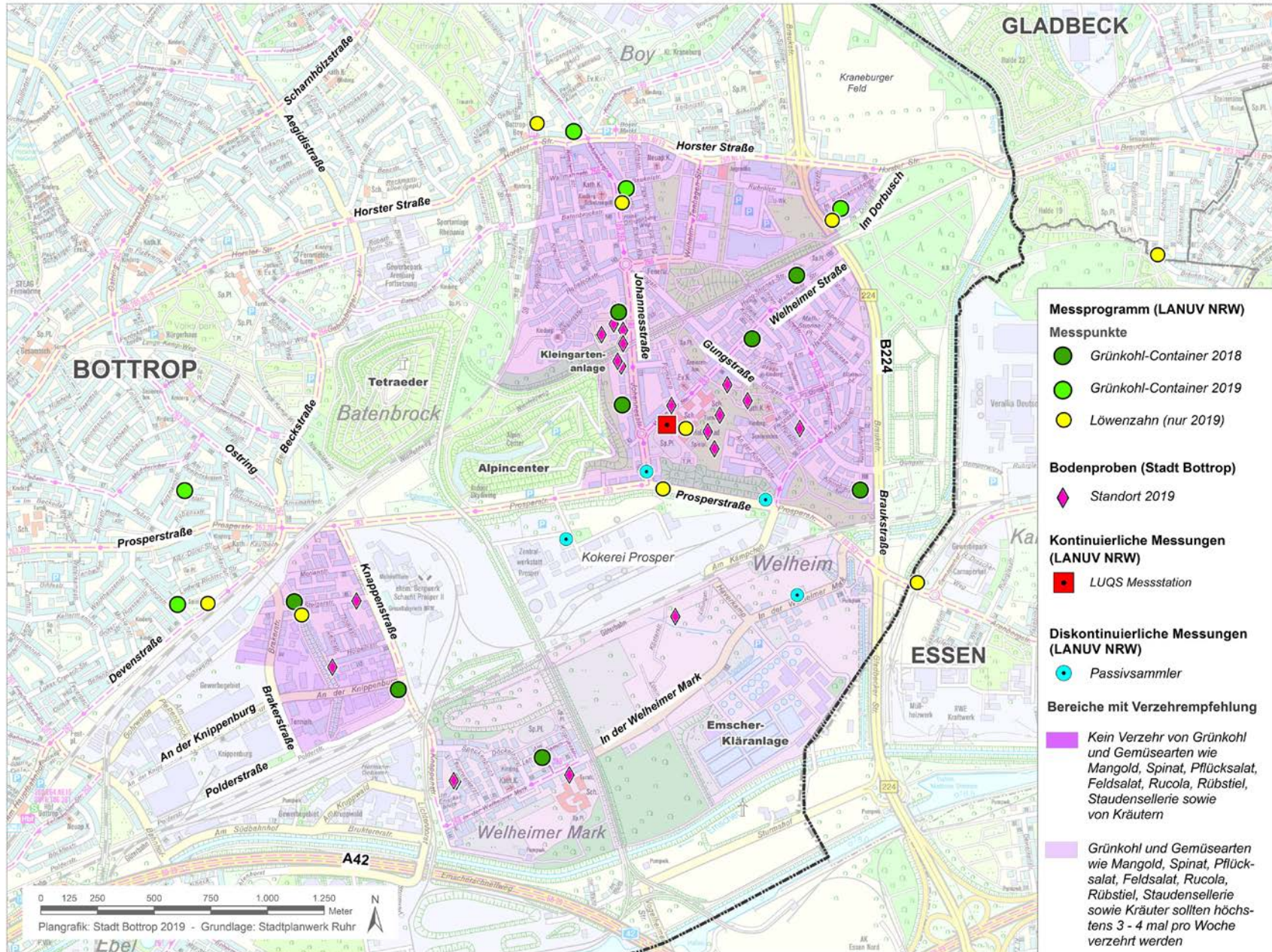
Gemüse und Obst, welches vor dem Verzehr gewaschen und/oder geschält werden sollte:

- Kopfsalat
- Weißkohl/Rotkohl
- Blumenkohl
- Wurzelgemüse
- Knollengemüse
- Fruchtgemüse
- Obst





## Untersuchungsprogramm von LANUV und Stadt Bottrop





## Forderungen der Stadt Bottrop bezüglich der Immissionsbelastungen durch Benzo(a)pyren

- Der **Zielwert für Benzo(a)pyren** von 1 Nanogramm pro Kubikmeter Luft ( $\text{ng}/\text{m}^3$ ) als Jahresmittelwert muss **kurzfristig und dauerhaft eingehalten** werden.
- Der **Zielwert für Benzo(a)pyren** von 1 Nanogramm pro Kubikmeter Luft ( $\text{ng}/\text{m}^3$ ) als Jahresmittelwert muss **mittelfristig und dauerhaft deutlich unterschritten** werden.
- Die **Häufigkeit und Höhe der Extremwerte** (sog. Peaks) an Einzeltagen **muss deutlich sinken**.
- Die zwischen Bezirksregierung und Kokerei **vereinbarten Maßnahmen** müssen **so schnell wie möglich umgesetzt** werden.
- Zur **kurzfristigen Bewertung des Erfolgs der laufenden Maßnahmen** müssen kontinuierlich geeignete Messwerte vorgelegt werden.
- Die **Analysewerte** sind jeweils **deutlich früher offenzulegen**.